

für eine feindlich-negative Beeinflussung und für die Inspirierung feindlich-negativer Handlungen bieten. Solche Personen sind durch Umwelteinwirkungen besonders leicht lenkbar. Von Bedeutung sind Charaktereigenschaften wie große Zielstrebigkeit und Selbstsicherheit. Menschen mit solchen Eigenschaften behalten in der Regel einmal eingenommene Positionen im wesentlichen konsequent bei. Das drückt sich unter anderem auch in der zielstrebigem Realisierung feindlich-negativer Handlungen nach einmal gefaßter Entscheidung zum Handeln aus.

Große Zielstrebigkeit und Selbstsicherheit sind des öfteren mit einem egozentrischen Durchsetzen eigener Ansprüche verbunden. Diese Eigenschaft ist außerdem häufig mit materiellem Vorteilsstreben bzw. auch mit dem Streben, andere Menschen zu beherrschen kombiniert. Sie erscheint auch in der ungenügenden oder fehlenden Bereitschaft, die persönlichen Interessen mit denen der Gesellschaft sozialismuskonform in Übereinstimmung zu bringen.

Die eben beispielhaft aufgeführten Persönlichkeitseigenschaften bzw. Eigenschaftskombinationen können das Auftreten von vielfältigen Konflikten in den unterschiedlichsten Lebensbereichen mitbedingen. Dadurch können die Träger solcher Eigenschaften in eine psychische und soziale Außenseiterposition geraten, die Ansatzpunkte zur Herausbildung und Verfestigung feindlich-negativer Einstellungen bieten kann, da häufig eigenes Versagen und Fehlverhalten vermeintlichen oder tatsächlichen negativen Umständen innerhalb der sozialistischen Gesellschaft angelastet wird. Das zeigt sich insbesondere bei solchen Personen, die sich ungerecht behandelt fühlen, sich selbst überschätzen und die ein querulantisches Verhalten demonstrieren, das zum offenen Konflikt mit der sozialistischen Gesellschaft oder einzelnen ihrer Bereiche führen kann. Eigenschaften dieser Art machen es dem Gegner leicht, sie zu nutzen und zu mißbrauchen, ihre Träger zu korrumpieren und für sich zu gewinnen. Willensschwäche, große Selbstunsicherheit und erhebliche Unausgeglichenheit des Wesens können unter dem verstärkten Druck des Gegners und der wachsenden Anforderungen an die Leistungsbereitschaft